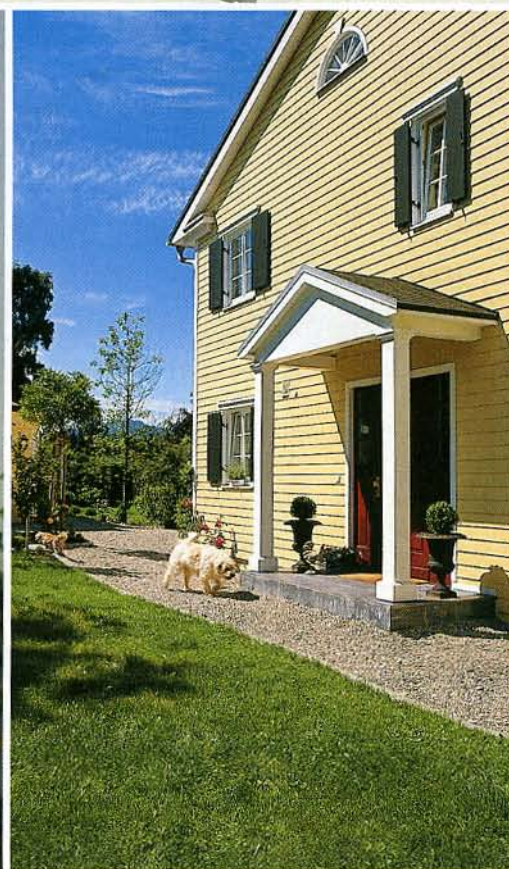




**IM UHRZEIGERSINN
VON OBEN LINKS:**
Michaela und Peter von
Treu genießen die Sonne
in ihrem Garten; das
Wohnhaus im Neuengland-
Stil mit Holzveranda;
der Eingang ist typisch für
die „Colonial Homes“; auf
der Garage thront das Häuschen
für die Wetterfahne



NEUENGLAND-STIL AM

Wie schön, wenn ein Traum wahr wird. Die Familie von Treu hat sich ihren Traum von Ideen und Inspirationen, die sie über Jahre gesammelt hatten, sind in das neue Zuhause



Text: Ulrike Paschke • Fotos: Anne Humer

IDYLLISCHEN CHIEMSEE

einem Haus im Stil der amerikanischen Ostküste in Deutschland verwirklicht. Viele
eingeflossen. Mit viel Liebe und Fantasie ist so ein repräsentatives Familienhaus entstanden





LINKS, KLEINE BILDER: Der schwarz-weiße Steinfußboden setzt in der Diele Akzente. Sammlerstücke mit Hundemotiven aus Frankreich und Amerika zieren die Wände.

LINKS, GROSSES BILD: Grundverschieden und doch Freunde: die Hunde Miss Piggy und Bailey spähen von der Terrasse ins Esszimmer. **DIESE**

SEITE: Der Esstisch stammt aus Frankreich, die Stühle kommen aus einem englischen Pub in Deutschland

Von Null auf wohnlich in vier Monaten – wo geht das? Kaum zu glauben, aber seit Ende 2002 ist ein kleiner Ort am bayerischen Chiemsee um eine Attraktion reicher. Wer an dem Haus von Michaela und Peter von Treu vorbeikommt, fühlt sich an die amerikanische Ostküste versetzt: gelbe Holzpaneele, dunkelgrüne Fensterläden, eine klassische Veranda mit darüber liegender Terrasse sowie der typische, überdachte Eingangsbereich. Wo zuvor auf einer Wiese die Schafe grasten, entstand in nur vier Monaten Bauzeit ein wahres Wohndyll. Mit dem Bau des Holzhauses wurde eine Firma aus einem Nachbarort beauftragt, die bereit war, gerne auf die Wünsche der Familie einzugehen. Im Nachhinein beweist das Resultat, dass die Firma in puncto Können und Erfahrung ein Glücksgriff war. Dennoch ließ Michaela von Treu es sich

während der Bauphase nicht nehmen, die Arbeiten persönlich zu überwachen: Drei Monate lebte sie praktisch auf der Baustelle, um stets für Fragen zur Verfügung zu stehen, sofort entscheiden und die Arbeiten überprüfen zu können. „Keine leichte Zeit, aber sie hat sich auf alle Fälle gelohnt“, befindet sie rückblickend. Immerhin sind fast alle Möbel mit in das neue Haus gezogen, auch die Wandfarben ihres alten Domizils hat sie wieder aufgegriffen.

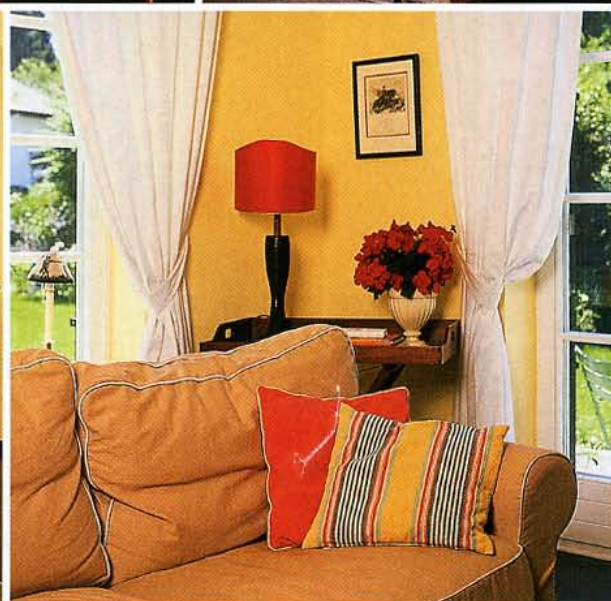
Die Pläne zu ihrem Traumhaus fand Michaela von Treu in einem amerikanischen Einrichtungsmagazin, das auch Grundrisse und Architektenpläne veröffentlicht – auch ihr Mann und die Kinder Vivien und Cecil waren davon begeistert. Dieser „Colonial Style“ passte glücklicherweise bis auf den Dachüberstand und die Gauben perfekt mit dem Bebauungsplan am Chiemsee überein. Seit 1971 reist Michaela

von Treu jedes Jahr nach Neuengland. „Ich liebe die Küstenlandschaft, die Architektur und die Mentalität der Menschen. Ein romantisches Hotel in Rockport direkt am Meer (www.seawardinn.com) ist mein Ziel, dort fühle ich mich mittlerweile fast mehr zu Hause als in Deutschland. Meine Freundin Nancy Cameron, der das Hotel gehört, setzt immer wieder meine Einrichtungsvorschläge mit Begeisterung um“, verrät Michaela von Treu. Neben unzähligen Wohnideen importierte sie über die Jahre Möbel und Accessoires nach Deutschland, an denen ihr Herz mittlerweile ganz besonders hängt. Denn jedes Möbel erzählt seine eigene Geschichte; viele von ihnen stammen vom Antiquitätenhändler oder vom Flohmarkt. Denn nicht der eigentliche Wert entscheidet für Michaela von Treu, die Erinnerung oder das Wohngefühl eines Objektes wiegen um vieles mehr.

Den antiken japanischen Reiter, der im Wohnzimmer auf dem Sekretär steht, hat sie in einem Antikshop in Neuengland gekauft. Seine Kleider sind Handgewebt, eigentlich hätte er einen Platz im Museum verdient. Das Gemälde darüber zeigt ein Spanisches Pferd. „Ich hatte selbst auch einmal so ein Pferd, daher hänge ich sehr an dem Bild“, berichtet die Tierfreundin. Denn Tiere sind ihre zweite Leidenschaft gleich nach dem Einrichten: Auf dem ersten Bauernhof der Familie im Chiemgau lebten mit ihr 45 Tiere, in ihrer Frankfurter Zeit züchtete sie Vollblutaraber und ihre beiden Hunde hat sie in Spanien aus dem Tierheim vor dem sicheren Tod gerettet. „Ich habe ein tierliebes Herz und wünsche mir, dass so viele Hunde wie möglich aus dem Tierheim ein neues Zuhause finden und kann hier auch direkt vermitteln. Am liebsten hätte ich immer eine große Hun-

DIESE SEITE: Blick vom Esszimmer in den Wohnraum. Zentrum des Wohnzimmers bildet der Kamin mit antiker Einfassung aus einem „Colonial House“ in Neuengland. Das darüber hängende Bild ist ein antiker Stich mit Jagdhunden aus Neuengland. Die Bilder von Erpel und Ente im Esszimmer sind etwa 100 bis 150 Jahre alt. **RECHTS:** Das Holzpferdchen im Fernsehzimmer stammt aus einem Blumenladen in Hessen



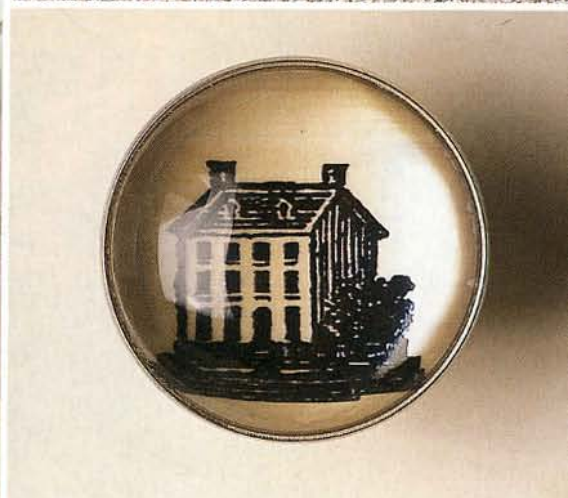


OBEn: Der antike Sekretär und die Uhr stammen aus der Familie von Peter von Treu. Der japanische Reiter aus einem Antikshop in Neuengland wäre eigentlich ein Museumsstück. **GANZ LINKS**: Der karierte Stuhl aus Familienbesitz ist ein gemütlicher Platz am Kamin, der gleichzeitig den Blick in den Garten freigibt. **LINKS**: Die Lampe mit dem roten Schirm wurde aus einem alten Leisten gefertigt

de-Rasselbande um mich herum. Allerdings haben mein Mann und die Kinder erfolgreich gegen meine Hühner protestiert, die ständig im Garten herumlaufen. Meine drei Katzen liebt hingegen auch der Rest der Familie“, berichtet Michaela von Treu. Ihr Mann Peter, Anwalt in München, hat sich mittlerweile an die Tierflut und das Einrichtungsfaible seiner Frau gewöhnt und stöbert sogar klaglos mit ihr auf Flohmärkten in Neuengland und Südfrankreich. Ihr Talent für Hausrenovierungen hat Michaela von Treu bereits professionell unter Beweis gestellt. In Neuengland und in der Provence betreute sie die Inneneinrichtung von Immobilien, die anschließend verkauft wurden. In diesen Jahren ließ sie sich stark vom Neuengland-Stil beeinflussen, brachte aber auch zunehmend ihre eigenen Ideen und Konzepte ein. „Der Wohnstil der amerikanischen Ostküste be-

sticht durch seine Schlichtheit und Zeitlosigkeit. Farbenfrohe Stoffe, Karos, Streifen und florale Muster wirken einladend und behaglich. Gebrochene Wandfarben betonen den reduzierten Look“, schwärmt sie von ihrem Lieblingsstil. Dennoch ist sie offen für andere Einflüsse: Das französische Landhausflair hat es ihr ebenfalls angetan. Auf ihren Reisen nach Südfrankreich stöbert sie nach Herzenslust auf Antikmärkten und kehrt selten ohne ein originelles Fundstück zurück. Und auch dafür findet sich in ihrem Haus am Chiemsee wieder ein Platz. Erbstücke werden gekonnt mit Flohmarktfunden und Neuan-schaffungen kombiniert, ohne dass das Ambiente überladen wirkt. Das Bild mit dem Spanischen Pferd, das im Wohnzimmer hängt, stammt aus einer Galerie bei St. Tropez. Eine dekorative Panettone-Schachtel hat Michaela von Treu genau so wie den Kofferständer

IM UHRZEIGERSINN, VON LINKS: Die Küche ist ein gemütlicher Platz zum Kochen und zugleich Famili-entreffpunkt. Das Bild über dem Tisch von Paul George aus Rockport in Neuengland inspirierte die Familie zu ihrem Haus am Chiemsee; Michaela von Treu mit ihrer Hundebande; individuelle Knäufe aus Rockport zieren die Küchenschränke. **RECHTS:** Beim Abwaschen genießt man einen traumhaften Blick in den Garten





Molteni. Verwirklichen Sie Ihren Traum !

Tradition und Technik in einzigartiger Harmonie.
Molteni ist die Marke der Sterneköche weltweit.
Seit über 80 Jahren verfolgt Molteni nur ein Ziel:
Ihr Traumherd soll Wirklichkeit werden!



France, depuis 1923

www.molteni.de

Electrolux Professional GmbH - Junostr. 1 - D-35745 Herborn
Tel: 02772 - 71593 - Fax: 02772/71369 - info@molteni.de

 From the Electrolux Group. The world's No. 1 choice.



DIESE SEITE, IM UHRZEIGERSINN VON LINKS: Wie auch in der Diele, ließ Michaela von Treu den Holzboden im Badezimmer im Schachbrettmuster bemalen. Der reizende Toile-Stoff stammt aus Frankreich; die Tierbilder über dem Bett sind Reise-Souvenirs; eine französische Kinderbüste schmückt das Bad. **RECHTS:** Der Boden im Flur wurde nach einer amerikanischen Vorlage bemalt. Die Gemälde sind Familienerbstücke

mit Tablett und Emailkaraffe im Esszimmer auf einem Flohmarkt in St. Tropez gekauft. Erbstücke verleihen dem Neuengland-Haus optisches Gewicht: „Der Sekretär im Wohnzimmer stammt aus der Familie meines Mannes, viele Gemälde habe ich geerbt. An den Tiermotiven hänge ich besonders – die Erpel im Esszimmer oder die Jagdszenen im Wohnzimmer gehören zu meinen Lieblingen“, verrät sie. Ihre Erfahrungen möchte Michaela von Treu mit ihrer Einrichtungsberatung „New England Living“ (Tel. 0 80 54-90 23 96) an andere Menschen weitergeben. „Es muss nicht immer gleich das gesamte Interieur revolutioniert werden. Mit kleinen Veränderungen wie einer anderen Wandfarbe, neuen Schranktüren, originellen Türgriffen oder farbenfrohen Stoffen kann man oftmals eine große Wirkung erzielen. Dazu ist noch nicht einmal ein großes Budget erforderlich“,

betont sie. Gerne würde sie mit anderen interessierten Händlern antike Wohnaccessoires und Möbel vertreiben, sich Warenlager, Ladengeschäft und Arbeitszeiten teilen. „Ein solcher Netzwerk-Gedanke steckt allerdings in Deutschland noch in den Kinderschuhen“, berichtet die Amerika-Kennerin. Oder vielleicht sollte sie doch lieber einen exklusiven Wochenend-Flohmarkt am Chiemsee oder eine kleine Gartenausstellung auf ihrem 1.200 Quadratmeter großen Grundstück forcieren? Pläne und Ideen hat Michaela von Treu genug, mit ihrem Engagement wird sie viele davon umsetzen. Genauso, wie sie ihren Traum von einem Neuengland-Haus in Deutschland verwirklicht hat, dessen Interieur so wirkt, als wäre es über Jahrzehnte gewachsen. Und wer weiß, vielleicht steht das nächste Haus der Familie von Treu ja tatsächlich in Neuengland? ■



MICHAELA VON TREUS TIPPS

- **FARBWAHL** Achten Sie bei der Kombination von Wandfarbe zu den vorhandenen Möbeln darauf, dass diese nicht zu schrill wirkt; bevorzugen Sie freundliche und warme Töne.
- **FARBQUALITÄT** Wählen Sie Mineralfarben – (z.B. von Karin Schachinger, Tel. 0 89-26 36 75) diese erhalten ihre Leuchtkraft über Jahre.
- **DIELENBÖDEN** Holzdielen müssen nicht teuer sein. Wenn man sie mit Holzfarben bemalt (z.B. Thea Wagenhammer, Tel. 0 86 64-92 85 60), erzielt man eine beachtliche Wirkung.
- **WÄNDE** Verleihen Sie Räumen durch Holz- oder Stuckleisten Intensität. Auch farbige Linien unter der Decke bewirken optische Veränderungen – sie können den Raum nach Wunsch vergrößern oder verkleinern.
- **ÜBERGÄNGE** Große Räume, die direkt ineinander übergehen, gewinnen optisch, wenn die Übergänge – wie in meinem Wohn-/ Esszimmer – durch Holzkapitelle verfeinert werden.
- **BILDER** Möglichst in einem Raum Bilder oder Gemälde mit verwandten Motiven aufhängen, damit ein gemeinsamer Bezug entsteht.

KMK-Möbel werden nach Ihren individuellen Wünschen geplant. Und in ansprechendem, zeitlosen Design bei höchster Qualität angefertigt. Vom Einzelmöbel bis zum Innenausbau. Gerne senden wir Ihnen unseren Katalog und eine Liste unserer Handelspartner. Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Terminabsprache in unserem Showroom.



KMK Möbelwerkstätten GmbH & Co KG
 Pappelallee . D 76744 Wörth (Schaidt)
 Tel. +49 6340 92582 0 . Fax +49 6340 92582 28
 info@kmk-moebel.de . www.kmk-moebel.de



pol International Sitzmöbel werden in reiner Handarbeit in Deutschland angefertigt, so garantieren wir ein optimales Sitzgefühl und Wohlempfinden. *Sitzmöbel nach Maß, spezielle Sitzwünsche sowie Sonderanfertigungen für spezielle bauliche Situationen* machen uns einmalig. Gerne senden wir Ihnen weiteres Infomaterial zu. In unserem Showroom in Sinsheim stehen wir Ihnen gerne nach telefonischer Absprache für Sitzproben und Beratung unterstützend zur Seite. Führende Einrichter sind unsere Partner.

pol International Möbel GmbH
 Polstermöbelwerkstätten
 Breite Seite 20 . D 74889 Sinsheim
 Tel. +49 7261 1061 . Fax +49 7261 1065
 www.pol-international.de

Showrooms: D-74889 Sinsheim Tel. +49 72 61 10 61
 CH-8032 Zürich Tel. +41 44 38 85 54 4
 A-4813 Altmünster Tel. +43 76 12 89 09 2



Die Werkstätte
 für
 Sitzmöbel
 der
 Spitzenklasse